

## Gemeinsames Lesen mystischer Texte aller Welt vom 28. Mai 2020

Jahr der Gnade 1654.

Montag, den 23. November, Tag des heiligen Klemens, Papst und Märtyrer, und anderer im Martyrologium. Vorabend des Tages des heiligen Chrysogonos, Märtyrer, und anderer.

Seit ungefähr abends zehneinhalb bis ungefähr eine halbe Stunde nach Mitternacht.

Feuer.

Gott Abrahams, Gott Isaks, Gott Jakobs, nicht der Philosophen und Gelehrten.

Gewissheit, Gewissheit, Empfinden: Freude, Friede. Der Gott Jesu Christi.

Mein Gott und dein Gott.

Dein Gott ist mein Gott.

Vergessen der Welt und aller, nur Gottes nicht.

Er ist allein auf den Wegen zu finden, die das Evangelium lehrt.

Grösse der menschlichen Seele Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht; ich aber kenne dich.

Freude, Freude, Freude, Freudentränen.

Ich habe mich von ihm getrennt.

Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wassers.

Mein Gott, wirst du mich verlassen?

Möge ich nicht auf ewig von ihm getrennt sein.

Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

Jesus Christus!

Jesus Christus!

Ich habe mich von ihm getrennt, ich habe mich ihm entzogen, habe ihn geleugnet und gekreuzigt.

Möge ich niemals von ihm getrennt sein.

Er ist allein auf den Wegen zu bewahren, die im Evangelium gelehrt werden.

Vollkommene Unterwerfung unter Jesus Christus und meinen geistlichen Führer.

Ewige Freude für einen Tag der Mühe auf Erden.

Ich habe meine Freude an deinen Gesetzen, dein Wort will ich nicht vergessen. Amen.

*Blaise Pascal, Mémoires*

Eine Geschichte ist wie Wasser,  
das du für dein Bad heiß machst.  
Es trägt Botschaften zwischen dem Feuer  
und deiner Haut. Es bringt sie zusammen  
und es reinigt dich!

Sehr wenige können sich  
mitten im Feuer niederlassen,  
wie der Salamander oder Abraham.  
Wir brauchen Mittler.

Ein Gefühl der Fülle stellt sich ein,  
aber gewöhnlich braucht es etwas Brot,  
damit es kommt.

Schönheit umgibt uns,  
aber gewöhnlich müssen wir erst  
in einem Garten gehen,  
um es zu wissen.

Der Körper selbst ist ein Schirm,  
um das Licht,  
das in deiner Präsenz strahlt,  
zu schützen und zum Teil zu enthüllen.

Wasser, Geschichten, der Körper,  
alles was wir tun, ist Medium,  
das verbirgt und zeigt, was verborgen ist.

Studiere sie,  
und freue dich daran, von einem Geheimnis  
gewaschen zu werden,  
das wir manchmal kennen und dann wieder  
nicht.

*Jalaluddin Rumi, Geschichten Wasser*